

Wie läuft der Wettbewerb?

Förderung

Bis zu acht Regionen erhalten eine Förderung von bis zu 25.000 €. Die Gewinner profitieren zusätzlich von einem umfangreichen Fortbildungs- und Beratungsangebot.

Bewerbungsschluss

Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2019.

Förderzeitraum

Die Förderung beginnt im Sommer 2019 und endet im Frühjahr 2021.

Bewerbungsunterlagen

Den vollständigen Ausschreibungstext sowie weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter: www.mint-regionen.de/digital-skills



Informationen

zum Netzwerk der MINT-Regionen und zum Wettbewerb unter: www.mint-regionen.de

Bei Fragen rund um den Wettbewerb stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Dr. Alexander Tiefenbacher
Stifternverband

Telefon: 030 322 982 514

E-Mail: alexander.tiefenbacher@stifternverband.de

Dr. Stephanie Kowitz-Harms
Körber-Stiftung

Telefon: 040 808 192 152

E-Mail: kowitz-harms@koerber-stiftung.de

Programmpartner



Förderwettbewerb
Digital Skills
Lernen in regionalen
Netzwerken



Digital. Regional. Vernetzt.

Digitale Kompetenzen sind Zukunftskompetenzen: Gesellschaftliche Teilhabe und Karrierechancen hängen bereits heute maßgeblich von der Fähigkeit ab, souverän mit den neuen Technologien und einem exponentiell wachsenden Angebot an Informationen und Interaktionsmöglichkeiten umzugehen.

Die klassischen Bildungsinstitutionen können mit der Veränderungsdynamik des digitalen Wandels kaum mithalten. Damit wächst die Bedeutung außerschulischer Lernorte und Bildungsinitiativen ebenso wie der Bedarf, Partner aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft stärker einzubinden. Den Rahmen dafür bieten regionale Netzwerke, in denen die unterschiedlichen Akteure verbindlich zusammenarbeiten, gemeinsame Ziele definieren und konkrete Maßnahmen umsetzen.

Die Körber-Stiftung und der Stifterverband fördern innovative regionale Konzepte für die Vermittlung digitaler Kompetenzen, die von Partnern vor Ort entwickelt und umgesetzt werden.



Was sind die Ziele?

- Menschen befähigen, sich souverän in einer digitalen, vernetzten Lebens- und Arbeitswelt zu bewegen
- Informatische Bildung vermitteln und kreative Auseinandersetzung mit digitalen Technologien anregen
- Junge Menschen für Berufe und Studiengänge im Bereich digitaler Technologien begeistern

Welche Kriterien gibt es?

- Konsistenz der regional zugeschnittenen Strategie
- Einbindung der relevanten Akteure und deren langfristiges Engagement
- Innovationsgrad der Konzepte
- Realisierbarkeit der geplanten Maßnahmen
- Skalierbarkeit und Transfermöglichkeit einzelner Konzeptbausteine



Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich staatliche oder staatlich anerkannte Bildungseinrichtungen oder andere gemeinnützige Organisationen aus den jeweiligen Netzwerken. Voraussetzung ist, dass Partner aus mindestens drei der vier Bereiche Schule/Hochschule, Kommune, Zivilgesellschaft und regionale Wirtschaft aktiv an der Antragstellung beteiligt sind.

Dazu gehören:

- Bildungseinrichtungen wie Kitas, (Berufs-) Schulen, Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Weiterbildungsverbände
- Kommunen und Kommunalverbände
- Unternehmen, Verbände, lokale Wirtschaftsvereinigungen und -kammern
- Stiftungen, Vereine und weitere Initiativen der Zivilgesellschaft
- Behörden, insbesondere mit Bezug zu Themen des Bildungs- und Arbeitsmarkts